Ablaufschema zur Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

Antragsteller	Stadt Wermelskirchen Stadtplanung	StuV / Rat
Antrag des Grundstückseigentümers	**Abgrenzung des Plangebiets** Sitzungsvorlage	Aufstellungsbeschluss
Infos und <u>Abstimmungsgespräch</u>	Bestandsaufnahme Vorentwurf	
Beauftragung des Fachplaners durch den Antragsteller	Landschaftspfl. Begleitplan Artenschutzprüfung Abstimmung mit den Fach-behörden	
Infos und <u>Abstimmungsgespräch</u> Unterzeichnung des städtebaulichen Leistungsvertrages Kostenbeteiligung des Antragsstellers	Entwurf der Ergänzungssatzung Planzeichnung / Satzungstext /Begründung Sitzungsvorlage zum Offenlagebeschluss	Vorstellung des Inhalts Offenlagebeschluss
	Vorbereitung der öffentliche Auslegung Amtliche Bekanntmachung TÖB Behörden Beteiligung Interne Ämterbeteiligung	
Infos und <u>Abstimmungsgespräch</u>	**Öffentliche Auslegung** mindestens 1 Monat (nicht in den Schulferien)	
Eventuelle Überarbeitung LBP / ASP durch den Fachplaner	Abwägung der öffentlichen Belange und Anregungen überarbeitete Planzeichnung / Satzungstext / Begründung Sitzungsvorlage zum Satzungsbeschluss	Abwägung Satzungsbeschluss
	Amtliche Bekanntmachung BM Ausfertigung Unterschriften Akte zur Einsichtnahme zusammenstellen **Rechtskraft**	
<u>Endgespräch</u> Zahlung der vertraglichen vereinbarten Kostenbeteiligung / SBV	Abrechnung des SBV	